



biodynamische Qualität

Presseerklärung

„Land Wirtschaft Kultur“ - Demeter zeichnet Märkisches Landbrot für ganzheitliche Qualität aus

Der Preis „Land Wirtschaft Kultur“ von Demeter wurde extra geschaffen, um beste biodynamische Arbeit in ihren vielfältigen Facetten zu würdigen. „Wir ehren damit Betriebe, die gesellschaftlich wirksame Impulse setzen“, unterstreicht Demeter-Vorstand Stephan Illi die Intentionen. Die ausgezeichneten Akteure zeigen, dass es neben der Herstellung von wertvollen Lebensmitteln freiwilliges, soziokulturelles, qualitatives und ökologisches Engagement gibt. Nach dem Obergrashof als erstem Erzeugerbetrieb wurde jetzt für besondere Verdienste bei der ganzheitlichen Qualitätsarbeit im Bereich Verarbeitung das Märkische Landbrot in Berlin geehrt.

Insgesamt wurden 35 Einzelkriterien herangezogen, zugeordnet zu den Aspekten Ökologie, Qualität der Produkte und der Zusammenarbeit, soziale Verantwortung und gerechtes Wirtschaften sowie kulturelle Leistungen. Beim Märkischen Landbrot überzeugten nicht nur die konsequenten Firmenbemühungen für Ressourcen schonende Produktion und ganzheitliche Qualitätsarbeit. Gerade die große Transparenz über Herkunft der Rohstoffe und über die vereinbarten Getreidepreise für Erzeuger brachte dem Pionierbetrieb Pluspunkte. „Das geht einher mit der nachhaltigen Entwicklung regionaler Wirtschaftsbeziehungen“, betont der Qualitätsbeauftragte des Demeter e. V., der Diplom-Oecotrophologe Gunther Weiss. Das Unternehmen gehört zu den Gründern von fair & regional, einer Initiative zur langfristigen regionalen Zusammenarbeit entlang der Bio-Wertschöpfungskette in Berlin und Brandenburg.

Für den Gründer des Unternehmens, Joachim Weckmann, ist entscheidend, dass Ideale gelebt werden und nicht nur auf dem Papier stehen. „Der Impuls für unser Handeln ist im Herzen entstanden“, verriet er während der Preisverleihung. Beim Märkischen Landbrot gilt: Unser Chef ist das Brot. Vom Produkt und seiner höchstmöglichen Qualität her entwickeln sich die Prozesse, die energiesparend gestaltet werden, auf faire und nachhaltige Zusammenarbeit ausgerichtet sind und den Mitarbeitern größtmögliche Freiheit erlauben. Lohn all dieser Bemühungen ist dann ein Brot, von dem Genießer sagen: „Es schmeckt einfach gut, nährt mich ganz und bekommt mir bestens.“ Dazu trägt sicherlich bei, dass immerhin schon 20 Prozent des Getreides Sorten aus biodynamischer Züchtung sind. „Das ist ein wichtiger Schritt für die Biodiversität und die gelebte Alternative zur Gentechnik“, ist Joachim Weckmann auch die politische Arbeit wichtig.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Brandschneise 1 _ 64295 Darmstadt _ Tel.: 06155-84690 _ Fax: 06155-846911 _ www.demeter.de

Renée Herrnkind

Tel.: 06155-846950 oder 06441-8977127 _ Fax: 06441-8977125 _ Email: renee.herrnkind@demeter.de



biodynamische Qualität

Das Märkische Landbrot ist eine der größten Bio-Bäckereien in Deutschland, die seit fast 20 Jahren nach Demeter-Anforderungen arbeitet. Im Jahr gehen 1.400 Tonnen Bio-Getreide, fast ausschließlich regionales Demeter-Getreide, durch die Hände der etwa 40 Mitarbeiter. Täglich werden mehr als 5.000 Brote gebacken und in Berliner Bioläden angeboten. Umwelt- und Naturschutz ist für das Märkische Landbrot Ausgangspunkt des unternehmerischen Denkens und Handelns. 1995 war der Demeter-Partner erstes Lebensmittelunternehmen in Europa mit Öko-Audit.

Heute können sich Kunden im Internet durch Umwelterklärung, Ökobilanzen und Nachhaltigkeitsbericht umfassend über die Aktivitäten des Märkischen Landbrotes informieren. Durch den CO₂-Fußabdruck-Rechner werden klimarelevante Emissionen zu jedem Brot transparent. Ziel ist es, bis 2020 emissionsfrei zu arbeiten. Das Märkische Landbrot engagiert sich zudem vielfältig im gesellschaftlichen Umfeld. Bei der jährlichem Bio-Brotboxaktion für Berliner und Brandenburger Erstklässler ist das Märkische Landbrot ebenso dabei wie bei der Unterstützung urbaner Landwirtschaft auf Berliner Brachflächen durch Beetpatenschaften und Sachspenden. Bei Betriebsführungen werden jedes Jahr mehr als 7.000 Menschen über die Arbeit des Märkischen Landbrotes, der biodynamischen Getreidebauern und der höchsten Demeter-Qualität informiert.

Viele Demeter-Partner setzen Akzente in Fragen der Energie, des Artenschutzes und der Biodiversität, der bewussten Landschaftsgestaltung, im Bereich des fairen und transparenten Miteinanders, bei der Integration von Menschen mit Behinderungen, durch Tierzuchtinitiativen und bei der Entwicklung eigener Sorten im Gemüsebereich. „Sie folgen da ihrem ureigenem Anliegen und orientieren sich nicht an Mindeststandards. Sie geben der Natur und der Gesellschaft mehr zurück, als sie von ihr nehmen. Ihre Begeisterung und ihren Einsatz gilt es zu würdigen. Solche vorbildlichen Akteure wie das Märkische Landbrot können andere beflügeln. Der Preis Land Wirtschaft Kultur lenkt die Aufmerksamkeit auf diese initiativen Menschen“, freut sich Stephan Illi.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Brandschneise 1 _ 64295 Darmstadt _ Tel.: 06155-84690 _ Fax: 06155-846911 _ www.demeter.de

Renée Herrnkind

Tel.: 06155-846950 oder 06441-8977127 _ Fax: 06441-8977125 _ Email: renee.herrnkind@demeter.de